

caritas

Kurs des Diözesan-Caritasverbandes
für das Erzbistum Köln e.V.

CHRISTLICH MANAGEN



 ERZBISTUM KÖLN



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

CHRISTLICH MANAGEN

Führungskräfte in katholischen Diensten und Einrichtungen, stehen vor der **Herausforderung** eine **christliche Einrichtungskultur zu fördern und fortzuentwickeln**. Ziel der Kursreihe ist es, **Führungskompetenzen** zur Gestaltung der jeweiligen trägerspezifischen christlichen Einrichtungskultur weiterzuentwickeln, Instrumente und Modelle kennenzulernen.

Welche spezifische Kultur finde ich in der Einrichtung vor, und welche möchte ich verwirklichen? Wie

kommt es zu einer christlichen Unternehmenskultur und wie kann sie gestaltet werden? Welche Rolle und Aufgaben nimmt eine Führungskraft in christlichen Einrichtungen und Diensten hierzu wahr?

Die Kursreihe orientiert sich an der konkreten Praxis vor Ort. Auf dieser Grundlage werden fachliche Impulse gegeben, der Praxisaustausch moderiert und Möglichkeiten zur weiteren Gestaltung einer christlichen Unternehmenskultur erarbeitet.

ZIELE DER KURSREIHE

Die Kursreihe ...

... **hilft** die gelebte christliche Einrichtungskultur wertschätzend zu analysieren.

... **vermittelt** ein Grundverständnis für die Herausforderungen des Führungshandelns bei der Gestaltung einer christlichen Einrichtungskultur unter heutigen gesellschaftlichen und kirchlichen Bedingungen.

... **erörtert** die besondere Anforderung an kirchliche Leitungskräfte in den verschiedenen Spannungsfeldern wie z.B. zwischen den Ansprüchen der Organisation, dem Umfeld und der eigenen Person.

... **vermittelt** für das Management in kirchlichen Organisationen relevantes christliches Wissen und entsprechende kirchliche Orientierungen

... **stärkt** die religiöse Kommunikationsfähigkeit.

... **vermittelt** im Rahmen der Organisations- und Personalentwicklung einen differenzierten Blick auf den Unterschied von christlicher Spiritualität, religiöser Bildung, beruflicher Profession und christlicher Identität der Organisation.

... **stellt** Praxismodelle und konkrete Anregungen zur Gestaltung von Prozessen der christlichen Einrichtungskultur vor.



SIE HABEN INTERESSE!

Die Kursreihe richtet sich an Führungskräfte, z.B. Vorstände, Einrichtungsleitungen, Abteilungs-, Fach- und Bereichsleitungen katholischer Träger.

DIE KURSREIHE

Kursleitung:

Bruno Schrage,
Referent für Caritaspastoral und Grundsatzfragen

Modul 1

Spürbar christlich - Unternehmenskultur fällt nicht vom Himmel

(2 Tage)

Mittwoch, 3. Nov. – Donnerstag, 4. Nov. 2021

Hotel Begardenhof,
Brückenstr. 41, 50996 Köln-Rodenkirchen

Referent: Dr. Alfred Etheber, Theologe, Aachen

Das Modul:

- ermöglicht die Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen sowie kirchlichen Rahmenbedingungen und deren Bedeutung für die Gestaltung einer christlichen Unternehmenskultur.
- vermittelt Kenntnis der Grundordnung für den kirchlichen Dienst und deren Bedeutung für die Rolle von Dienstgebenden und für die Personalgewinnung.
- benennt künftige Herausforderungen und entwickelt ein Strukturmodell zur Steuerung einer christlichen Unternehmenskultur.
- entwickelt konzeptionelle Grundlagen und zeigt Praxiselemente und -modelle zur Förderung einer christlichen Unternehmenskultur und trägerspezifischen Identität.
- hilft, religiöse Bildung als Aspekt der Fachlichkeit im Beruf wahrzunehmen und zu fördern.

Modul 2

Nichts für Schauspieler – die Rolle als Führungskraft der Kirche

(2 Tage)

Donnerstag, 24. März. – Freitag, 25. März 2022

Kardinal-Schulte-Haus,
Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

Referentin: Lucia Segler, Sozialpädagogin
(Sozialtheologie), Systemische Beraterin, Freiburg

Das Modul:

- vermittelt Kenntnisse der Eigendynamik der Arbeitswelt und der spirituellen Ressourcen von Mitarbeitenden als Basis religiöser Prozesse bei einem kirchlichen Träger.
- stellt christliche Werte und Haltungen auf Basis eines biblischen Zugangs für das Management kirchlicher Organisationen vor.
- schafft einen Raum zum authentischen Gestalten der Führungsrolle in den verschiedenen Spannungsfeldern wie z.B. zwischen den Ansprüchen der Organisation, dem Umfeld und der eigenen Person, zwischen Loyalität und innerer Haltung.
- erörtert die Erwartungen von Mitarbeitenden in Bezug auf christliche Führung.

Modul 3

Kirchisch spreche ich nicht - Christliches Wissen für das Management

(2 Tage)

Mittwoch, 27. April. - Donnerstag, 28. April 2022

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e. V.,
Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg

Referentin: Prof. Dr. Christiane Koch, Professorin für
Biblische Theologie, KatHO Paderborn
Dr. Alfred Etheber, Theologe, Aachen

Das Modul:

- vermittelt grundlegendes Wissen zum christlichen Gottes- und Menschenbild und einem Kirchenverständnis als Volk Gottes auf dem Weg in der Welt.
- entwickelt aus den Grundlagen der biblischen Botschaft eine „diakonische Spiritualität“ und eine „Charta der Caritas“.
- stellt den politischen Anspruch des Evangeliums auf der Basis der Verkündigung und Lebenspraxis Jesu vor.
- ermöglicht eine offene und vertrauensvolle Auseinandersetzung zu persönlichen Erfahrungen mit dem christlichen Glauben.

Modul 4

Christliches Heimspiel – Ethik, Ökonomie und Ökologie leben

(2 Tage)

Mittwoch, 1. Juni - Donnerstag, 2. Juni 2022

Kardinal-Schulte-Haus,
Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

Referenten: Dr. Arnd Küppers, Christl. Sozialethiker,
Katholische Sozialwissenschaftliche Zentralstelle
Mönchengladbach

Dr Ing.Christian Weingarten, Umweltbeauftragter, Erzbistum Köln

Das Modul:

- erörtert die Spannung zwischen Ökonomie, Ökologie und christlichem Profil.
- vermittelt Grundlagen und Kriterien für ethische Entscheidungsprozesse.
- stellt Praxismodelle für ethische Entscheidungsprozesse vor (z.B. ethische Fallbesprechungen, „Leitfaden ethisch entscheiden im Management christlicher Organisationen“, Ethikrat / Ethikkomitee).
- stärkt die Fähigkeit, (auch) religiöse Prozesse innerhalb der Organisation zu managen.
- zeigt auf, welche Bedeutung künftig ein Nachhaltigkeitsmanagement hat.

ORGANISATORISCHES

Merkmale und Methoden der Fortbildung

- Orientierung von Inhalten und Methoden an den Praxiserfahrungen, Potentialen und Ressourcen der Teilnehmenden.
- Praxis- und teilnehmerorientierte Lernformen mit Elementen der Selbstorganisation.
- Eigenverantwortlicher Transfer der Seminarinhalte in die Praxis.
- Impulse und Reflexion aus der Heiligen Schrift und der christlichen Tradition.

Rahmenbedingungen

Während der Kursreihe besteht die Möglichkeit zwischen den Modulen

Instrumente zum Praxistransfer anzuwenden: Beispielsweise in Form einer Unternehmensanalyse (unter christlichen Vorzeichen), dem Abgleich zwischen Theoriebildung und eigener Praxis in der Führungsrolle, der Analyse von Prozessen religiöser Bildung und christlicher Identitätsbildung, einer kritischen Betrachtung des verbindlichen spirituellen Angebotsportfolios für Mitarbeitende und Klienten, usw.

Teilnahmevoraussetzung

- Ausübung einer Führungs-/Leitungstätigkeit in einem Mitgliedsverband des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V., beim Erzbischöflichen General-

vikariat Köln oder dem Bildungswerk der Erzdiözese Köln oder einem katholischen Träger.

- Die Führungs-/Leitungsaufgabe soll mindestens 50 Prozent des Beschäftigungsumfangs betragen.
- Der kompetente Einsatz von Führungsinstrumenten und Kenntnisse zu Prozesssteuerung werden vorausgesetzt.
- Einverständnis mit den Teilnahmebedingungen gemäß dieser Ausschreibung (wird mit der Anmeldung bestätigt).

Teilnahmezahl

max. 16 TN

Leitung

Kursleitung und wechselnde Referentinnen und Referenten.

Kursreihe

Die Module können einzeln gebucht werden oder als Kursreihe.

Werden alle vier Module der Kursreihe gebucht, wird ein Rabatt auf die gesamte Kursreihe gewährt.

Umfang der Module und der Kursreihe (Unterrichtsstunden = 45 Min.)

4 Module a 16 UStd.	64 UStd.
Selbstlernphasen	
je Modul 2 Stunden	8 UStd.
<hr/>	
Gesamt	72 UStd.

Tagungsorte

Die Veranstaltungen finden überwiegend in Tagungshäusern des Erzbistums Köln statt.

Zeitraumen der Module

9:00 - 12:30 u. 13:30 – 17:00 Uhr

Übernachtung (fakultativ)

Wenn Sie eine Übernachtung wünschen, dann tragen Sie dies bitte in das Feld „Zusatzinformationen“ bei der Onlineanmeldung unter Caritas-campus.de ein. Geben Sie bitte das Datum der Übernachtung ein. Die Kosten in Höhe von 50 Euro/ ÜN inkl. Frühstück werden Ihnen mit der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Barrierefreiheit

Mobilitätseingeschränkte Personen oder Personen mit besonderem Unterstützungsbedarf bitten wir, uns

ihre Wünsche zu benennen. Wir klären in den jeweiligen Tagungshäusern die unterschiedlichen Möglichkeiten ab.

Veranstalter

Die Fortbildungsreihe wird gemeinsam vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V. und dem Erzbischöflichen Generalvikariat Köln durchgeführt. Die Kursorganisation erfolgt durch den Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.

Anmeldung

Bis 17.9.2021

Anmeldung über [www. Caritascampus.de](http://www.Caritascampus.de)

Der Eingang der Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Die Anmeldung kann vom Veranstalter begründet zurückgewiesen werden.

Kosten der Fortbildungsreihe

Die Kosten für die einzelnen Module betragen: **180 Euro**.

Die Gebühr für die gesamte Kursreihe beträgt **600 Euro**.

Die Teilnahmegebühr umfasst alle Veranstaltungen einschließlich der begleitenden Lernformen sowie die Kosten für Verpflegung (ohne Frühstück). Die Kursgebühr wird nach Erhalt der Rechnung fällig. Eine Rückerstattung von Teilbeträgen für nicht in Anspruch genommene Leistungen ist nicht möglich.

Seminarinformation

Rechtzeitig vor den einzelnen Modulen der Kursreihe erhalten die Teilnehmenden per E-Mail eine gesonderte Einladung.

Zertifikat

Die Teilnehmenden erhalten bei regelmäßiger Teilnahme an allen vier Modulen ein Zertifikat.

Rücktritt

Ab dem 15. September 2021 ist ein Rücktritt von der Kursreihe nicht mehr möglich. Es gelten die AGBs.

Es wird der volle Teilnahmebetrag in Rechnung gestellt. Die vorgenannte Zahlungsverpflichtung entfällt, wenn eine oder ein vom Veranstalter akzeptierter Ersatzteilnehmende bis zum Fortbildungsbeginn benannt wird.

Bei Abmeldungen während der laufenden Fortbildungsreihe ist eine Rückerstattung des Teilnahmebetrages (bzw. eine anteilige Rückzahlung) nicht möglich. Die vorgenannte Zahlungsverpflichtung entfällt, wenn eine oder ein vom Veranstalter akzeptierter Ersatzteilnehmender bis

zum Fortbildungsbeginn benannt wird. Bei Abmeldungen während der laufenden Fortbildungsreihe ist eine Rückerstattung des Teilnehmerbeitrages (bzw. eine anteilige Rückzahlung) nicht möglich.

Haftungsausschluss

Bei einer Absage der Fortbildungsreihe oder einzelner Module/Einheiten aufgrund von Umständen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, wird keine Haftung für die Kosten, die den einzelnen Kursteilnehmenden entstanden sind (Fahrtkosten, Verdienstaussfall etc.) übernommen.

Anmeldung:

www.caritascampus.de



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.